

# Evaluation und Selbstevaluation

## Workshops zur Planung, Entwicklung, Durchführung und Auswertung

### Für wen?

Das Workshop-Angebot richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Einrichtungen und Diensten im sozialen Bereich, im Gesundheitswesen, in der Seniorenarbeit, der Arbeit mit Menschen mit Behinderung, in der Jugendhilfe und in der Arbeit im Arbeitsfeld Migration, die sich der Zielgenauigkeit ihrer Arbeit vergewissern wollen – sei dies aus internen Gründen der Arbeitsplanung oder Qualitätsentwicklung oder aufgrund extern gesetzter Vorgaben von Kostenträgern.

### Unser Angebot

- Vermittlung der Grundkenntnisse zur Evaluation: Anlässe, Fragestellungen, Vorgehensweisen und Instrumente
- Anleitung zur und Unterstützung bei der Übertragung auf den Auftrag, die Ziele, die Kunden und die Arbeitsvollzüge der eigenen Einrichtung
- Reflektion der Erfahrungen mit der Durchführung einer eigenen Evaluation sowie Reflektion der Evaluationsergebnisse

## Drei Module

Die Durchführung erfolgt in drei Modulen.

Modul I: In einem eintägigen Workshop werden in einem Schulungsteil die Grundkenntnisse zur Evaluation vermittelt. In einer anschließenden Anwendungsphase werden in Arbeitsgruppen die vermittelten Kenntnisse auf die eigene Einrichtung, den Einrichtungsauftrag und die konkret anstehenden Evaluationsbedarfe übertragen.

Im Ergebnis wird ein erstes Evaluationsdesign mit einer Eingrenzung der relevanten auftragsspezifischen Fragestellungen und den für die konkrete Evaluation zu entwickelnden Instrumenten vorliegen.

Modul II: Das Modul II beinhaltet die Ausarbeitung des Evaluationsdesigns, d.h. die Konkretisierung der in Modul I bereits eingegrenzten Fragestellungen, die Erarbeitung von Ziel-Definitionen und Indikatoren und die Ausarbeitung der Evaluationsinstrumente. Bestandteil ist ferner die anschließende Anwendung der Instrumente und die Auswertung der gewonnenen Evaluationsergebnisse.

Während der gesamten Zeitspanne besteht per Telefon oder E-Mail die Möglichkeit zu inhaltlichen und methodischen Nachfragen.

Modul III: Die Erfahrungen in der Ausarbeitung und der Durchführung der eigenen Evaluationen und die erzielten Ergebnisse der durchgeführten Evaluationen werden in einem zweiten, ebenfalls eintägig konzipierten Workshop ausgewertet und reflektiert.

Hierbei steht der Bezug auf den jeweils konkreten Einrichtungsauftrag und die berufliche Rollenausübung im Vordergrund.

## Der „Mehrwert“

- Verfügen über ein praxistaugliches Instrumentarium zur Überprüfung der Arbeitsvollzüge
- Nachweis über durchgeführte Evaluationen für Kostenträger und gegebenenfalls Testierung für diesen
- Öffentlichkeitswirksamer Nachweis der Qualitätssicherung

## Wer leitet die Workshops?

Dr. Heidrun Czock, Dipl.Sociologin  
Günter Rütz-Lewerenz, Supervisor DGSv, Qualitätsauditor DQS

Beide arbeiten seit vielen Jahren in den Bereichen der sozialen, psychosozialen und gesundheitlichen Versorgung und dort in der wissenschaftlichen Beratung und Evaluation von neuen Methoden und Versorgungsmodellen, in der direkten Prozess- und Organisationsberatung von Einrichtungen und Diensten, im Qualitätsmanagement und der Auditierung sowie der Supervision von Teams und freien Gruppen.

## Organisation

Die Workshops können als Inhouse-Veranstaltung erfolgen, als einrichtungsübergreifende Veranstaltungen oder als Veranstaltungen für ein thematisches Netzwerk verschiedener Einrichtungsarten und Dienste in einer Kommune.

Die Workshops sind für max. 20 Teilnehmende konzipiert. Die Module erstrecken sich einschließlich der Anwendungsphase über einen Gesamtzeitraum von 5-6 Monate.

## Kontakt

Dr. Heidrun Czock  
Büro für Sozialwissenschaftliche Beratung (BSB)  
Gemarkenstr. 25  
D-51069 Köln  
Tel.: 0221-968 71 81  
E-Mail: [heidrun.czock@bsbkoeln.de](mailto:heidrun.czock@bsbkoeln.de)

Günter Rütz-Lewerenz  
RHEIN - CONTACT®  
Bergisch Gladbacher Str. 1161a  
D-51069 Köln  
Tel.: 0171/7127831  
E-Mail: [ruetzde@yahoo.de](mailto:ruetzde@yahoo.de)